



Mittwoch,
27. Jänner 2016
16:00 – 17.30 Uhr

Großer Seminarraum

Center for Teaching
and Learning (CTL)
Universitätsstraße 5
3. Stock (Lift)
1010 Wien

Um Anmeldung wird gebeten!
veranstaltung.ctl@univie.ac.at

Ansprechperson

Dr. Brigitte Kossek
Center for Teaching and Learning (CTL)
Universität Wien
T +43-1-4277-12056

Weitere Information

<http://ctl.univie.ac.at/ctl-lectures>

CTL-Lectures

Die Veranstaltungsreihe CTL-Lectures bietet interessierten Lehrenden Gelegenheit, neue Möglichkeiten der Gestaltung von Lehre und Lernen durch ExpertInnen anderer Universitäten kennenzulernen und zu diskutieren sowie das eigene Handlungsrepertoire zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

FH-Prof. Priv.-Doz. Dr. Martin Lehner, Vizerektor für Lehre, Fachhochschule Technikum Wien

„Viel Stoff – schnell gelernt“

Wie sieht ein Lernmodell aus, das mir bei der Gestaltung von Lehre helfen kann? Was muss ich über das Gedächtnis wissen, um Lehre vielfältig und interessant zu machen? In diesem Vortrag erhalten Sie Antworten auf diese Fragen und lernen, Lernprozesse so anzulegen, dass sie lern- und gedächtnispsychologische Voraussetzungen berücksichtigen.

Inhalt:

- Lernprozesse gestalten: Vom geistigen „Einatmen“ und „Ausatmen“
- Die Vielfalt der Lernhandlungen: Fragen und Diskutieren, Reduzieren und Analysieren etc.
- Die Gedächtnisstufen: Kapazität, Speicherdauer und Organisation – populäre „falsche“ Konzepte: Lerntypen-Konzept usw.
- Lernpräferenzen: Unterschiedliche Zugänge zu den Lernenden nutzen
- Effekte beim Medieneinsatz: Duale Kodierung von Informationen (textuell versus visuell), Split-Attention-Effekt – Wissen „breitretren“: Elaborieren, Anreichern, Verbreitern